

Wiggertal: Wie weiter? : Wirtschaftliche Entwicklungen und Perspektiven im Wiggertal

Autor(en): **Fischer, Monika**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Heimatkunde Wiggertal**

Band (Jahr): **67 (2010)**

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-718999>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Wiggertal: Wie weiter?

Wirtschaftliche Entwicklung und Perspektiven im Wiggertal

Die wirtschaftliche Entwicklung verläuft im oberen und im unteren Wiggertal sehr unterschiedlich. Die Redaktion der «Heimatkunde des Wiggertals» wollte zum einen mehr über die Hintergründe erfahren und Verständnis für die aktuelle Situation schaffen, zum andern zum Nachdenken anregen und Perspektiven aufzeigen. Deshalb organisierte Redaktor Hermenegild Heuberger im Frühling/Sommer 2009 unter der Leitung von Stefan Zollinger, Leiter der Stadt-

mühle Willisau, in deren Räumen drei Gesprächsrunden: Mit Vertretern von Organisationen, die Einfluss auf die Entwicklung der Region Wiggertal haben, mit Politikern und mit Unternehmern der Region. Der nachfolgende Artikel ist eine Zusammenfassung der drei Gespräche und somit eine Momentaufnahme.

*Aufzeichnung der Gespräche:
Monika Fischer*

